

Pas persönliche Planangebot wird vor den Meistern entscheidend beeinflußt

Die Werktätigen des VEB Fernmeldewerk Nordhausen haben in den Jahren 1978 und 1979 den Plan der industriellen Warenproduktion um jeweils 2,5 Millionen Mark über boten. Das sind Erzeugnisse der Nachrichtentechnik — von Bauelementen über komplette Fernsprechanlagen bis zu Fernsprechendgeräten —, die für den ständig wachsenden Inlandbedarf und den Export mehr zur Verfügung stehen.

Dieser Leistungsanstieg wurde erzielt, weil die Parteiorganisation in den Mittelpunkt der gesamten politischen Führungstätigkeit konsequent die weitere Intensivierung der Produktion und die höhere Effektivität und Produktivität der Arbeit gestellt hat.

Qualitative Kennziffern aufgeschlüsselt

Was ist das wertvollste Ergebnis in diesem Zusammenhang? Es ist uns gelungen, unsere Produktionsarbeiter, die Forscher, Entwickler und Technologen im sozialistischen Wettbewerb noch bewußter und aktiver in die Lösung aller Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes einzubeziehen. Die allseitige Förderung des Schöpfertums hat zur Erschließung und Nutzung beträchtlicher Produktivitäts- und Effektivitätsreserven geführt. Das ist eine entscheidende Voraussetzung, um die uns von der 11. Tagung des ZK der SED gestellten bedeutend größeren und auch komplizierteren Aufgaben zu meistern.

Um die höhere Leistungsbereitschaft der Werktätigen zielstrebig herauszubilden und zu festi-

gen, bewährt sich im sozialistischen Wettbewerb seit nunmehr drei Jahren eine Methode mit wachsendem Erfolg: Die Arbeit mit dem persönlichen Planangebot. Eigentlich besteht es aus zwei Teilen. Erstens aus der staatlichen Vorgabe für den Werktätigen. Zweitens aus der Verpflichtung des Werktätigen, mit seinem persönlichen Planangebot diese staatliche Vorgabe zu überbieten.

Die Parteileitung hat die Betriebsgewerkschaftsleitung und die staatlichen Leiter von Anfang an dabei unterstützt, Planauftrag und persönliches Planangebot zielstrebig einzuführen und nach erfolgreicher Erprobung in den Kollektiven Plastspritzerei und Vorfertigung systematisch und planmäßig auf alle Arbeitskollektive in der materiellen Produktion und in den produktionsvorbereitenden Bereichen zu übertragen.

Die Parteiorganisation setzte sich deshalb so nachdrücklich dafür ein, weil es sich dabei in erster Linie um höhere Anforderungen an die politisch-ideologische Arbeit und an die Vorbildwirkung eines jeden Genossen handelt. Denn mit der Einheit Planauftrag/Planangebot verwirklichen wir konsequent eine Forderung unserer Parteiführung, die sie schon seit einigen Jahren an die staatlichen Leiter stellt und der bisher ungenügend nachgekommen wurde, nämlich den Plan tatsächlich bis auf den Arbeitsplatz aufzuschlüsseln.

Bevor wir diesen Schritt getan und diese Problematik zum Gegenstand von Mitgliederversammlungen der Partei und der Gewerkschaft

Leserbriefe

(Fortsetzung von Seite 182)

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 17. Oktober 1979 erneut hervorgehoben hat, ist eine so zielgerichtete Leitung und Planung unerlässlich. Wird dann, wie bei uns in Lychen, dazu noch regelmäßig abgerechnet und kontrolliert, wie weit der Arbeitsplan erfüllt wurde, fördert das die Kollektivität der Leitung* aber auch die persönliche Verantwortung jedes Leitungsmitgliedes. Den Bericht des Sekretärs der Ortsleitung ergänzen die Leitungsmitglieder, indem sie über Erfolge und Probleme in ihren Bereichen berichten.

Die Ortsleitung ist so zusammengesetzt, daß sie darüber hinaus den Informationsaustausch zwischen allen wichtigen Bereichen, Einrichtungen und Massenorganisationen gewährleistet. Diese Arbeitsweise führte zu einer besseren Koordination der politischen Massenarbeit im Gemeindeverband. Besondere Aufmerksamkeit galt dabei bereits in den letzten zwei Jahren den Ausschüssen der Nationalen Front. Mit Hilfe vieler Genossen aus den Betriebsparteiorganisationen, aus der WPO und aus den Parteiaktiven der Wohnbezirke gelang es, alle Ausschüsse durch weitere Kader zu

stärken und zu aktiver Arbeit zu befähigen. Heute arbeitet nicht nur der Stadausschuß, sondern auch jeder WBA selbständig. Dieser Seite der politischen Massenarbeit widmen wir weiter unsere Aufmerksamkeit. Es kommt uns jetzt darauf an, weitere Hausgemeinschaften zu bilden. Die bereits bestehenden HGL streben, vor allem durch die Einbeziehung aller in den Häusern lebenden Genossen, eine höhere Qualität in der Hausgemeinschaftsarbeit und damit in der politischen Massenarbeit an. Familiengespräche sind eine ihrer bewährten Methoden.